

**Betreff:** Bericht Oktoberfest  
**Von:** /  
**Datum:** 24.10.2017 12:58  
**An:** veranstaltungen.raw@muenchen.de  
**Kopie (CC):**

<

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Punkte sind nach unserer Rekapitulation bezüglich des diesjährigen Wiesnverlaufes im BA 8 anzumerken:

1. die Parkraumüberwachung im Anwohnerparkbereich war nicht ausreichend und der Beobachtung nach auch eher rückläufig im Vergleich zu den vergangenen Jahren , es wurde auch selten abgeschleppt.
2. die linke Seite der Gollierstraße zwischen Schießstättstraße und Theresienhöhe war dauerhaft zugeparkt mit Shuttlebussen. Daher unsere Bitte, im nächsten Jahr diesen Abschnitt der Straße in eine Parkverbotszone umzuwandeln, da sonst die Anwohner keine Möglichkeit mehr haben zum Wenden.
3. Hinweisschilder zur Einfahrt ins Viertel bitte wiedereinführen.
4. der Platz vor der "Schnecke " am Verkehrsmuseum (Parken nur für Einsatzfahrzeuge gestattet), war häufig zugeparkt.

( s. Fotos)

Vorschlag: Nutzung der Tiefgarage Alte Messe und Freihalten des Platzes für die Anwohner.

5. Radius des Anwohnerparkens war nicht ausreichend. Es herrschte ein sehr hoher Parkdruck für Anwohner. Daher die Forderung für das nächste Jahr, diesen Radius zu erweitern.

6. es wurde eine starke Lärmbelastung nach der Schließzeit 23:00 Uhr beobachtet, durch private Beschallungen, Strassenmusiker und private

Afterwiesnpartys ( z.B am Hotel " Krone").

7. Die Riedlerstraße war während der Wiesen stark durch Urin, Kot und Erbrochenem verschmutzt, daher die Forderung für das nächste Jahr die Nassreinigung zu verstärken.

Mit freundlichen Grüßen

107 107 107 107